

Protokoll Nr. 1/2010

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Viöl am Mittwoch, dem 17. Februar 2010 um 19:00 Uhr in Viöl, Amtsverwaltung, Westerende 41, Sitzungssaal

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Hans Jes Hansen, Viöl (CDU)
GV Andreas Arndt, Viöl (WGV)
GV Carl Carstensen, Viöl (CDU)
GV Ingrid Carstensen, Viöl (SPD)
GV Armin Grünberg, Viöl (WGV)
GV Elisabeth Harder, Viöl (CDU)
GV Klaus Henningsen, Viöl (WGV)
GV Heinrich Jensen, Viöl (CDU)
GV Tanja Ploetz, Viöl (CDU)
GV Heinrich Schmidt-Durdaut, Viöl (CDU)

Gäste: Vom Planungsbüro Bonin-Körkemeyer:
Frau Bonin-Körkemeyer
Frau Kohlmann
Gemeindearbeiter Karl-Heinz Hansen und Thomas Jensen
7 Zuhörer

Presse: Herbert Müllerchen, Husumer Nachrichten

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtskämmerer Linau, zugleich als Protokollführer

Es fehlen: GV Frank Brodersen, Viöl (SPD)
GV Iris Jensen, Viöl (CDU)
GV Björn Schläger-Lüddens, Viöl (SPD)

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 5/2009 vom 9. Dezember 2009
4. Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten
5. Berichte der Ausschüsse
 - 5.1 Finanzausschuss
 - 5.2 Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
 - 5.3 Kultur-, Sport- und Jugendausschuss
 - 5.4 andere Gremien
6. Beratung und Beschlussfassung über den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 15 (Gewerbegebiet)

7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 19 „Großflächige Photovoltaikanlagen im Außenbereich“ der Gemeinde Viöl (Satzungsbeschluss)
8. Vorlage der Gebührenabrechnungen für die Abwasserbeseitigungsanlagen Boxlund/Hoxtrup und Viöl für das Haushaltsjahr 2009
9. Anträge
10. Verschiedenes

II. Nicht öffentlicher Teil

11. Beschlussfassung über Personalangelegenheiten
12. Beschlussfassung über Grundstücksangelegenheiten

I. Öffentlicher Teil:

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:04 Uhr eröffnet Bgm. Hansen die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Viöl und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den Vertretern des Planungsbüros, Frau Bonin-Körkemeyer und Frau Kohlmann sowie dem Pressevertreter und den Zuhörern. Gegen die form- und fristgerechte Einladung werden keine Einwände erhoben. Bgm. Hansen stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest und bestellt Amtskämmerer Uwe Linau zum Protokollführer. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an die Gemeindevertretung gestellt.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 5/2009 vom 9. Dezember 2009

Das Protokoll Nr. 5/2009 über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Viöl am 9. Dezember 2009 ist allen GV zugesandt worden. Das Protokoll Nr. 5/2009 vom 9. Dezember 2009 wird einstimmig unverändert genehmigt und unterschrieben.

Zu Pkt. 4 der TO:

Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten

Bgm. Hansen berichtet über folgende Gemeindeangelegenheiten:

1. Winterdienst

Durch den starken Winter 2009/2010 entstehen der Gemeinde erhebliche Kosten für den Räum- und Streudienst. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist Streusalz nicht auf dem freien Markt zu erhalten. Die Gemeindearbeiter sind jedoch ständig be-

müht, die Straßen im Gemeindegebiet zu räumen und abzustreuen. Er spricht einen Dank an die Gemeindearbeiter für ihren unermüdlichen Einsatz aus. Gleichzeitig weist Bgm. Hansen darauf hin, dass für den nächsten Winter ein neuer Schneepflug von der Gemeinde angeschafft werden muss. Bemängelt wird vom Bürgermeister der nicht ordnungsgemäße Winterdienst von einigen Grundstückseigentümern in der Gemeinde. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Gemeinde eine Straßenreinigungssatzung besteht, die den Grundstückseigentümern Räum- und Streupflichten auferlegt. Bei nächster Gelegenheit sollen alle Einwohner noch einmal eindringlich auf diese Pflicht hingewiesen werden.

2. **Wegenutzungsverträge**

Die Stadtwerke Schleswig haben überraschend ihre Bewerbung für neue Wegenutzungsverträge in dieser Woche zurückgezogen. Seitens der Stadtwerke Schleswig wurden neue Bedingungen erhoben, die von den Vertretern der 3 beteiligten Ämter nicht akzeptiert werden konnten. Bgm. Hansen bedauert diese Entwicklung sehr, weil eine große Chance zur Rekommunalisierung der Stromnetze vertan wurde. Das Verhalten der Stadtwerke Schleswig ist nicht nachvollziehbar. Die Lenkungsgruppe der 3 Ämter wird in der nächsten Woche über die neue Entwicklung beraten und die neue Situation zu bewerten haben.

Zu Pkt. 5 der TO:

Berichte der Ausschüsse

5.1 **Finanzausschuss**

Vorsitzender Bgm. Hansen berichtet aus der letzten Sitzung des Finanzausschusses am 1.2.2010 (s. Protokoll Nr. 1/2010). Die Sitzung des Finanzausschusses diente der Vorbereitung der heutigen GV-Sitzung. Alle behandelten Punkte stehen auf der Tagesordnung für die heutige GV-Sitzung. Eine weitere Bekanntgabe erübrigt sich somit.

5.2 **Bau-, Planungs- und Umweltausschuss**

Ausschussvorsitzender GV Grünberg berichtet von der letzten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 16. Dezember 2009 (s. Protokoll Nr. 5/2009). Der Ausschuss hat sich insbesondere mit folgenden Punkten beschäftigt:

- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die 2. Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Viöl
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 19 „Großflächige Photovoltaikanlagen“
- Auswahl von Planungsbüros zur Vorstellung von Planungen für den Sportplatzbau Muschen (dieser Punkt wurde auf das Jahr 2010 vertagt).
- In der nächsten Woche findet am 24.2. die nächste Sitzung des Ausschusses statt. Hier soll der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den neuen Flächennutzungsplan der Gemeinde Viöl gefasst werden.

5.3 **Kultur-, Sport- und Jugendausschuss**

Ausschussvorsitzende GV Tanja Ploetz berichtet aus der Arbeit des Kultur-, Sport- und Jugendausschusses:

- Als neues bürgerliches Mitglied im Ausschuss wurde Carsten Hansen verpflichtet.
- Die bisherige Leiterin des JUZ Nadine Ollhoff hat während der Probezeit ihr Arbeitsverhältnis gekündigt. Sie wird jedoch weiterhin für eine Übergangszeit noch die Jugendgruppe Donnerstagnachmittags betreuen und die neue Leitung einarbeiten. Die Stelle eines JUZ-Leiters ist neu ausgeschrieben worden. Als neuer JUZ-Leiter ist von dem gebildeten Ausschuss Herr Marco Peters ausgewählt worden.
- Die Gemeinde verfügt zurzeit über keine Jugendvertreter. In diesem Jahr soll die Jugendversammlung am Montag, dem 6. September 2010, stattfinden. Dieser Termin soll rechtzeitig bekanntgemacht und beworben werden, damit nach Möglichkeit wieder Jugendvertreter auf der Jugendversammlung gewählt werden können.

5.4 Andere Gremien

- GV Tanja Ploetz teilt aus ihrer Arbeit im Kirchenvorstand mit, dass am 1.4.2010 ein neuer Pastor in Viöl seinen Dienst aufnimmt. Der Kirchenvorstand hat Herrn Jan Bollmann (35 Jahre) als Nachfolger für Pastor Henrich eingestellt.
- GV Elisabeth Harder berichtet aus den Gremien des Schulverbandes Viöl:
 - Die Bauarbeiten auf der Baustelle Viöl stehen aufgrund des starken Winters zurzeit still.
 - Derzeit wird im Schulverband darüber beraten, ob der Bau weiterer Klassen am Standort Ohrstedt erforderlich wird (Änderung von Zwei- auf Dreizügigkeit).
 - In der nächsten Woche findet eine Sitzung der Schulverbandsversammlung statt. In dieser Versammlung soll dann darüber weiter beraten werden.
 - Die Gemeinde Joldelund hat beantragt, die Berechnung der Schulverbandsumlage zu ändern. Über diesen Antrag ist noch nicht entschieden worden.

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 15 (Gewerbegebiet)

Bau-, Planungs- und Umweltausschussvorsitzender GV Grünberg erläutert anhand der Planzeichnung den Bebauungsplan Nr. 15 der Gemeinde Viöl (Gewerbegebiet). Anschließend erläutern Bgm. Hansen und Amtskämmerer Linau die allen Gemeindevertretern vorliegende Auswertung der Stellungnahmen, frühzeitige und reguläre Beteiligung-, erneute Beteiligung und Auslegung von der Planverfasserin, dem Kreis Nordfriesland.

Nach eingehender Aussprache fasst die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 15 abgegebenen Stellungnahme der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und entsprechend der Abwägungsvorschläge in der Anlage „Auswertung der Stellungnahmen“ beschlossen.
2. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, denjenigen, die Stellungnahmen abgegeben haben, das Ergebnis der heutigen Beschlussfassung mitzuteilen.
3. Aufgrund des § 10 des BauGB sowie nach § 84 der LBO beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 15 für das Gebiet Gewerbegebiet, südlich der L 28, nördlich der K 66 und westlich der B 200 (Ackebroe), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, den Bebauungsplan zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Die Auswertung der Stellungnahmen wird dem **Originalprotokoll als Anlage 1** beigefügt.

- Gem. § 22 GO war kein GV von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. -

Zu Pkt. 7 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 19 „Großflächige Photovoltaikanlagen im Außenbereich“ der Gemeinde Viöl (Satzungsbeschluss)

Zu diesem TOP begrüßt Bgm. Hansen noch einmal recht herzlich Frau Bonin-Körkemeyer und Frau Kohlmann vom Ingenieurbüro Bonin-Körkemeyer, Leck. Frau Bonin-Körkemeyer verteilt an alle GV eine Tischvorlage über die von den Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen sowie den Abwägungsvorschlag zu den einzelnen Stellungnahmen des Ingenieurbüros. Die einzelnen Stellungnahmen sowie die dazu erarbeiteten Beschlussvorschläge des Planungsbüros werden eingehend von Frau Bonin-Körkemeyer dargestellt.

Eine eingehende Aussprache entsteht zu der Stellungnahme des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein vom 5.2.2010 (s. lfd. Nr. 9 der Tischvorlage). Das Innenministerium, Abt. Städtebau, Bau- und Wohnungswesen, Referat für Städtebau und Ortsplanung hat mit Erlass vom 5.2.2010 mitgeteilt, dass der Standort 1 im Hinblick auf den im Baugesetzbuch dargelegten Planungsleitsatz des Schutzes des Außenbereichs vor Zersiedlung keine Aussicht auf eine Plangenehmigung der erforderlichen Änderung des Flächennutzungsplanes hat. Dieser Erlass liegt der Gemeinde zurzeit noch nicht vor. Seitens der Gemeindevertretung wird darauf hingewiesen, dass der Standort 1 im Landschaftsplan und auch im Entwurf befindlichen Flächennutzungsplan als Eignungsraum dargestellt wird. Bei dieser Darstellung soll es auch bleiben. Im Bebauungsplan Nr. 19 wird jedoch das Teilgebiet 1 gestrichen.

Sodann wird das Schreiben von Herrn Henning Wree, Hochviölberg 1, Viöl, vom 16.2.2010 verlesen. Herr Wree bittet, das Flurstück 27 der Flur 7 zur Größe von 46.814 qm (Standort Nr. 5) aus dem Bauleitplanverfahren herauszunehmen.

Hierüber entsteht eine eingehende Aussprache. Die Gemeindevertretung beschließt, den Standort 5 aus dem Bauleitplanverfahren zu streichen.

Nach weiterer intensiver Aussprache fasst die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 19 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung entsprechend des anliegenden Abwägungsvorschlags geprüft (Der Abwägungsvorschlag wird diesem Originalprotokoll als Anlage 2 beigelegt). Das beigelegte Ergebnis der Prüfung ist Bestandteil des Beschlusses. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 19 für die 4 Teilgebiete, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung:
 - Die Ausweisung des Teilgebietes 2 erfolgt im Osten der Bundesstraße B 200 und südlich angrenzend an die Arlau sowie nördlich der Biogasanlage am „Dammlucker Weg“, im Westen der „Süderstraße“ (Flur 7, Flurstück 69).
 - Die Ausweisung des Teilgebietes 3 erfolgt im Osten der Bundesstraße B 200 und südlich der Arlau sowie nördlich angrenzend an den „Dammlucker Weg“ und westlich angrenzend an die „Süderstraße“ (Flur 7, Flurstück 19).
 - Die Ausweisung des Teilgebietes 4 erfolgt im Osten der Bundesstraße B 200 und südlich von dem „Dammlucker Weg“ westlich angrenzend an die Gemeindegrenze Immenstedt (Flur 7, Flurstücke 15 und 17).
 - Die Ausweisung des Teilgebietes 6 erfolgt östlich angrenzend an die Bundesstraße B 200 sowie nördlich und östlich des Hofes Hochviölberg (Flur 7, Teile der Flurstücke 39 und 73).
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

- Gem. § 22 GO war kein Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. -

Zu Pkt. 8 der TO:

**Vorlage der Gebührenabrechnungen für die Abwasserbeseitigungsanlagen
Boxlund/Hoxtrup und Viöl für das Haushaltsjahr 2009**

Bgm. Hansen verweist auf die Beratungen in der letzten Sitzung des Finanzausschusses am 1.2.2010 (s. TOP 5 Protokoll Nr. 1/2010).

Amtskämmerer Linau erläutert die allen Mitgliedern der GV vorliegenden Gebührenabrechnungen für die Abwasserbeseitigungsanlagen Boxlund/Hoxtrup und Viöl für das Haushaltsjahr 2009.

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die vorgelegten Gebührenabrechnungen für die Abwasserbeseitigungsanlagen Boxlund/Hoxtrup und Viöl für das Haushaltsjahr 2009 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Zu Pkt. 9 der TO:

Anträge

a) **Meiereigenossenschaft e.G. Viöl**

Das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein hat mit Schreiben vom 21.1.2010 den Antrag der Meiereigenossenschaft Viöl auf Feststellung der Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach §§ 3a und 3c Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung der Gemeinde zur Stellungnahme bis 19.2.2010 vorgelegt. Die Meiereigenossenschaft Viöl beabsichtigt eine Erhöhung der Rohmilchverarbeitung von 73.735.000 Liter/Jahr auf 109.000.000 Liter Rohmilch/Jahr. Bauliche Veränderungen sind nach Mitteilung der Meiereigenossenschaft auf dem Standort nicht erforderlich, weil die im Jahre 2007 erfolgte Erweiterung des Tanklagers und die Erneuerung der Dampfkesselanlage eine Verarbeitung in Höhe von 109.000.000 Liter Rohmilch/Jahr zulassen.

Das Bauamt des Amtes Viöl hat eine Stellungnahme zu dem vorliegenden Antrag der Meiereigenossenschaft entworfen, die im Wortlaut verlesen wird. Die Gemeindevertretung ist mit dem Inhalt der Stellungnahme grundsätzlich einverstanden. Es soll jedoch noch zusätzlich aufgenommen werden, dass, falls eine Investition auf der Kläranlage durch die Erhöhung der Abwassermenge der Meiereigenossenschaft von der Unteren Wasserbehörde gefordert wird, die Meiereigenossenschaft sich an diesen Investitionskosten anteilig beteiligen muss.

In diesem Zusammenhang teilt Amtskämmerer Linau mit, dass die Untere Wasserbehörde des Kreises Nordfriesland einen Nachweis zur Auslastung der Kläranlage von der Gemeinde Viöl gefordert hat. Seitens der Unteren Wasserbehörde wird auf die Erhöhung der Abwassermenge durch den Antrag der Meiereigenossenschaft und die geplanten neuen Baugebiete Nr. 15 (Gewerbegebiet) und Nr. 18 (Wohngebiet an der Sollwitzer Chaussee) hingewiesen.

b) **Antrag Henning Wree, Hochviölberg 1, Viöl, vom 16.2.2010**

Mit Schreiben vom 16.2.2010 beantragt Henning Wree, Hochviölberg 1, Viöl, seine Fläche Flur 7, Flurstück 27 zur Größe von 46.814 qm (Standort Nr. 5) aus dem Bauleitverfahren für großflächige Photovoltaikanlagen (Bebauungsplan Nr. 19) herauszunehmen und ihn aus den Verpflichtungen des Städtebaulichen Vertrages zu entlassen. Er bittet, ihm die bis heute anteilig angefallenen Kosten in Rechnung zu stellen.

Nach kurzer Aussprache stellt die Gemeindevertretung zu diesem Antrag fest, dass zuerst ein Gespräch mit den übrigen Investoren geführt werden muss. Erst wenn eine Einigung erzielt wurde, kann durch einen Nachtrag zum bestehenden Städtebaulichen Vertrag dem Antrag von Henning Wree stattgegeben werden. Eine Entscheidung über den Antrag wird somit bis zur Absprache mit den Investoren für die großflächigen Photovoltaikanlagen auf Freiflächen zurückgestellt.

Zu Pkt. 10 der TO.

Verschiedenes

a) **Informationsbroschüre „Amt Viöl AKTUELL“**

Bgm. Hansen gibt bekannt, dass der Amtsausschuss des Amtes Viöl auf seiner letzten Sitzung beschlossen hat, ab 15. März 8 x jährlich die Informationsbroschüre „Amt Viöl AKTUELL“ durch die Firma Grafik Nissen, Handewitt, herauszugeben. Die Informationsbroschüre soll aktuelle Informationen über das Amt sowie alle 13 amtsangehörigen Gemeinden sowie alle Verbände und Vereine im Bereich des Amtes Viöl veröffentlichen und ersetzt das bisher nur für den nördlichen Amtsbereich herausgegebene Gemeindeblatt Viöl. Die Firma Grafik Nissen hat den Wunsch geäußert, möglichst je Gemeinde Redakteure als Ansprechpersonen/Verfasser für Berichte/Fotos jeder Gemeinde für die neue Informationsbroschüre zu benennen.

Es entsteht eine kurze Aussprache in der Gemeindevertretung. Die Angelegenheit soll im Rahmen des Arbeitskreises für die Homepage der Gemeinde Viöl besprochen werden. Vorerst sollen noch keine Personen benannt werden.

b) **Gemeindearchiv**

Gemeindevertreter Heinrich Jensen teilt mit, dass ein kleiner Arbeitskreis die bisher im Keller des Amtes Viöl gelagerten Archivunterlagen nunmehr in die Diakoniestation Viöl verlagert hat. Zwischenzeitlich wurde das vorhandene Material gesichtet, sortiert und in den vorhandenen Schränken untergebracht. In dem aktiven Arbeitskreis sind bisher 5 Personen tätig. Für die Unterbringung des letzten Archivmaterials ist die Anschaffung einer Regalwand mit einem Kostenaufwand von ca. 300 € erforderlich. Im Auftrage des Arbeitskreises für das Archiv stellt GV Jensen den Antrag auf Genehmigung zur Anschaffung der erforderlichen Regalwand zur Unterbringung des restlichen Archivmaterials.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

c) **Planung für neuen Sportplatz**

GV Grünberg fragt nach dem weiteren Verlauf der Planungen für den neuen Sportplatz in Muschen. Er verweist auf die Beratungen in der letzten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 16.12.2009 (s. TOP 6 Protokoll Nr. 5/2009). Interessenbekundungen von 4 Planungsbüros liegen der Gemeinde vor. Nach Auffassung der Gemeindevertretung sollten von den 4 Planungsbüros 2 Planungsbüros in die engere Wahl gezogen werden, um dann ihre Vorstellungen der Gemeinde für den Neubau des Sportplatzes vorstellen zu können. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wird somit auf seiner nächsten Sitzung eine Vorauswahl für 2 Planungsbüros treffen und dann entsprechend der Vorgabe der Gemeindevertretung weiter verfahren.

II. Nicht öffentlicher Teil:

Zu Pkt. 11 der TO:

Beschlussfassung über Personalangelegenheiten

Zu Pkt. 12 der TO:

Beschlussfassung über Grundstücksangelegenheiten

Ende der Sitzung: 22:40 Uhr

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

Hans Jes Hansen

Uwe Linau